



Österliche Zumutung!

Wenn wir mit Ostern mehr verbinden, als uns über das beginnende Frühlingserwachen und den Osterhasen zu freuen, dann ist dieses Fest eine echte Zumutung! Es mutet uns zu, den Blick zunächst auf das Kreuz zu richten und zu verweilen wo Scheitern, Leiden, Sorge, Angst und Tod unausweichlich zu unserer menschlichen Existenz gehören. Dort wo sich das Leben neben seinen Höhen auch in seinen Tiefen ereignet, wo es sich in seiner Verletzlichkeit und Begrenztheit zeigt wie es ist. Wer könnte davon nicht aus seinem eigenen Leben berichten? Weil es zu uns Menschen gehört ist Jesus dieser menschlichen Wirklichkeit nicht ausgewichen und damit hat auch Gott sich diesen Weg nicht erspart. In diesem tieferen Verständnis gehört der Karfreitag entscheidend zum christlichen Ostern dazu! Welch eine Zumutung!

Gleichzeitig fordert uns Ostern auf, das scheinbar Unmögliche anzunehmen: Christus ist nicht dort im Tod geblieben, sondern er ist auferstanden! Wirklich verstehen können wir dies wohl kaum. Aber wenigstens annehmen, dass Gott sofern er wirklich Gott ist, immer mehr und anders sein muss, als die Begrenztheit unseres Verstehens erlauben wollte. Die Größe und Ewigkeit Gottes ist unermesslich und unfassbar. Und gerade deshalb reicht sie neben der Unbegrenztheit des Kosmos und der Zeit auch bis in die Begrenztheit unseres irdischen Lebens hinein und verwandelt dieses. Ostern mutet uns zu die Mauer des Zweifels zu übersteigen. Der Mensch bleibt nicht im Tod gefangen!

Welch eine Verheißung!



Wenn uns dies schon zugemutet wird, dürfen wir dann nicht auch annehmen, dass uns Gott zutraut angemessen mit dieser irdischen Begrenztheit und dieser himmlischen Freiheit umgehen zu können? Ist mit unserem Menschsein nicht auch die Fähigkeit verbunden, die Mauern des irdischen Lebens zu überwinden? Zumindest geistig und spirituell in unserem Glauben, Hoffen und Lieben. Aber auch menschlich existenziell in unserem alltäglichen Ringen. Die Mauer von der Enttäuschung zur

Zuversicht zu durchbrechen, die Mauer vom Streit zur Versöhnung, vom Egoismus zum Teilen, von der Gleichgültigkeit zum Mitgefühl und die Mauer vom Tod zum Leben. Dabei schon etwas vom Ewigen Leben erahnen zu können ist Bestätigung der österlichen Verheißung!

Darum wünsche ich Ihnen für die Karwoche und die kommenden österlichen Tage jenen Mut, den die ersten Zeugen und Zeuginnen der Auferstehung bewogen hat, es zu wagen Christus als den Gekreuzigten und Auferstandenen zu bezeugen. Und mehr noch, aus dessen Freude und Kraft zu leben und den Zumutungen des alltäglichen Lebens mit österlicher Zuversicht zu begegnen.

In österlicher Verbundenheit, Ihr Pfarrer
Markus Hirlinger

Herzliche Einladung zur Feier der Heiligen Woche

Gründonnerstag

Mit der Feier des letzten Abendmahls Jesu und einer kurzen Form der Fußwaschung - auch für Kinder geeignet - erinnern wir uns am Donnerstag, den 29. März um 19:30 Uhr an jenen Moment, in dem Jesus uns das Mahl der Liebe als Geschenk und Auftrag hinterlassen hat.

Gebetsnacht

Wir teilen nach dem Abendmahlsgottesdienst mit Jesus eine Zeit des Wachens und Betens und bringen unsere Anliegen vor das Allerheiligste in einem kleinen Raum im ersten Stock.

Karfreitag

Die Liturgie vom Leiden und Sterben Christi begehen wir als Wortgottesfeier am Freitag, den 30. März um 19:30 Uhr. Die Kirche ermöglicht uns mit dieser besonderen

Form der Liturgie die mit dem Kreuz und Leiden verbundene Seite unseres Lebens auf dem Weg zu Ostern nicht zu übergehen. Zur Kreuzverehrung werden Rosen niedergelegt. Die verwandelnde Kraft durch das Kreuz wird dabei bereits sichtbar.

Osternacht

Osterfeuer, Lichtfeier mit Osterlob, Heilsgeschichtliche Lesungen, Taufenerneuerung Eucharistie. So feiern wir die Auferstehung Jesu am Samstag, den 31. März um 20:15 Uhr und lassen uns zum österlichen Leben ermutigen. Nach dem Gottesdienst gibt es für die Kleinen das Ostereiersuchen und für die Großen ein ausgiebiges „Verre d’Amitié“ mit Brot, Wein und ... Denn ER war tot und ist auferstanden!

Feierliches Osterhochamt

Die Liturgie der katholischen Kirche ist so reichhaltig, dass wir Ostern nachts und tags völlig verschieden feiern können! Man darf demnach beide Ostergottesdienste mitfeiern und sich unterschiedlich anrühren lassen. Seien Sie Willkommen am Ostersonntag, den 01. April um 11:00 Uhr! Die Kinder dürfen sich danach auf die Ostereiersuche begeben.

Wochenende auf dem Montmartre

Die 16 Erstkommunionkinder erleben das Highlight auf ihrem Weg zur Erstkommunion und verbringen vom 6. auf 7. April zwei Tage in der besonderen Umgebung von Sacre Coeur. Wir dürfen sie mit unserem Gebet begleiten.

Kindergottesdienst am Sonntag

Parallel zum Gottesdienst gestaltet unser Kindergottesdienstteam am Sonntag, den 8. April wieder einen Gottesdienst für die Kinder.

Firmkatechese

Auch unsere Firmlinge treffen sich am Sonntag, den 8. April zum und nach dem Gottesdienst.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich diesen Monat am Donnerstag, den 12. April, wie immer um 10:00 Uhr in der Rue Spontini.

Au-Pair-Treffen

Der Au-Pair-Treff findet diesen Monat zweimal statt, und zwar am Dienstag, den 3. April in der Rue Blanche und am Donnerstag, den 12. April in der Rue Spontini.

Abschied unserer Sekretärin Frau Gahr-Beuzelin

Ende März verlässt uns Frau Gahr-Beuzelin, um mit ihrer zusätzlichen Ausbildung und Qualifikation einer ganz neuen Tätigkeit nachgehen zu können. Über zwei Jahre war sie vier Tage pro Woche in unserem Pfarrbüro tätig und hat mit ihrem großem Wissen und Geschick die vielfältigen Aufgaben in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen zuverlässig erfüllt. In unserer besonderen Situation der deutschsprachigen Gemeinde in Frankreich kam uns ihre Zweisprachigkeit sehr zu Gute!

Wir danken ihr für ihren großen Einsatz für unsere Gemeinde und wünschen ihr viel Erfolg und Gottes Segen für ihre Zukunft!

Termine im April 2018

Sa	31.03	20:15 Uhr	Osternachtsfeier mit Osterfeuer und Tauferneuerung
So	01.04.	11:00 Uhr	Ostersonntagsgottesdienst
Di	03.04.	21:00 Uhr	Au-pair-Treffen in der deutschen evangelischen Gemeinde
Do	05.04.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
Fr- Sa	06.04.	19:00 Uhr	Klostertag der Erstkommunionkinder auf Montmartre
Sa	07.04.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	08.04.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst mit Kindergottesdienst

		12:00 Uhr	Firmkatechese 5
Do	12.04.	10:00 Uhr	Frauenkreis
		18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
		21:00 Uhr	Au-pair Treffen in der deutschen katholischen Gemeinde
Sa	14.04.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	15.04.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst
Do	19.04.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
Sa	21.04.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
So	22.04.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst
Do	26.04.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst
Sa	28.04.	18:30 Uhr	französischer Gottesdienst

Zum Vormerken

Mi	02.05.	20:00 Uhr	Kirchengemeinderatsitzung
Sa	05.05.	14:30 Uhr	Erstkommunionkatechese 6
So	06.05.	11:00 Uhr	deutscher Gottesdienst mit Kindergottesdienst
		12:00 Uhr	Apéritifgespräch mit Professor Dr. Eberhard Schockenhoff Kann die Ethik die Politik beraten? Erfahrungen eines katholischen Theologen aus dem Deutschen Ethikrat

Kontakt

<p>Adresse: Katholische Gemeinde Deutscher Sprache Mission Catholique de Langue Allemande 38, rue Spontini F - 75116 Paris Tel.: 01.53.70.64.10</p>	<p>Email: Pfarrer Markus Hirlinger: pfarrer@kgparis.eu Sekretärin Beate Gahr-Beuzelin: info@kgparis.eu Bufdi Milena Eisele: bufdi@kgparis.eu</p>
<p>Deutsche Bankverbindung: Deutsche Bank Verwendungszweck: „Gemeinde Paris“ IBAN: DE55 380 700 590 036 124 600 BIC: DEUTDE380</p>	<p>Französische Bankverbindung: Société Générale IBAN : FR76 3000 3034 2000 0509 9640 132 BIC: SOGEFRPP</p>